

Geneigter Leser,

Was ich in meiner dem Leutinger beygefügeten notitia scriptorum, qui Marchiæ Brandenburgicæ historiam illustrarunt p. 64 (+) gewünschet habe, das wird nunmehr erfüllet. Ich liefere demnach die Geschichte einer berühmten und um das Vaterland wohlverdienten Familie, und wünsche, daß auch dieses Stück der Märckischen Adels- u. gelehrten Historie den Beyfall meiner Leser erhalten möge. Wenigstens habe ich nicht ermangelt, möglichste Erkundigung einzuziehen. Ich bin auch so glücklich gewesen, durch hochgeachteten Vorschub eine und andere Nachricht zu erhalten, welche, wie ich hoffe, die Liebhaber vergnügen wird. Da ich izo weiter nichts zu sagen habe, so will ich nur diß hinzufügen. Bissher haben viel gelehrte Männer die Materie von dem gelehrten Bücher = Fluch (de exorcismo litterario) ausgeführet, und es ist noch ohnlängst ein hievon handelnder Tractat mit des Hrn. Cancellers von Mosheim Vorrede zu Halle heraus gekommen. Wolte jemand von dem Bücher = Segen zu schreiben sich entschliessen, so möchte folgendes als ein kleiner Beytrag angesehen werden, welches sich am Ende des von dem gelehrten Hrn. Martin Friedrich von Seidel geschriebenen Stamm = Buchs findet.

Schließlichen ersuche ich alle diejenigen, welche nach mir dieses Buch in Besitz kriegen, sie wollen doch solchen nicht ohne Mühe und fleißige Nachfrage zuwege gebrachten Aufsatz nicht gar verachten, noch den Kindern oder Thoren zu zerreißen in die Hände kommen lassen, sondern vielmehr dahin sehen, daß diß Buch an einem solchen
Ort

(+) Dabitur aliquando, si Deus dederit, occasio plura de SEIDELIIS commentandi, vbi simul de scriptis diligentissimi huius & in conquiendis patriæ historiam illustrantibus rebus studiosissimi viri M. F. SEIDELII fusius exponam.